

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

29.4.1858 (No. 116)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 116.

Donnerstag den 29. April

1858.

## Elisabethenverein.

An Geschenken haben wir seither weiter erhalten: von Frau Gräfin Amalie von Reichenbach durch Frau Hauptmann Großmann 25 fl.; von einer ungenannten Gesellschaft bei W. aus einem Glückshafen 25 fl.; von der Gesellschaft „Liederhalle“ Erlös für Verkauf von Texten bei einer Abendunterhaltung 10 fl. 48 kr.; von Ungenannt durch Hrn. Dekan Enefelius 3 fl.; von Frau Minister von Berstett 1 fl.; von Hrn. Major Gös 1 fl.; von Fräul. Kühenthal 1 fl. 30 kr.; von Hrn. Graf von Bose in Dresden durch Fräul. v. Freystedt 6 fl. 12 kr.; von M. S. 6 fl.; von L. L. „zur silbernen Hochzeit“ 2 fl. 42 kr.; von Ungenannt mit dem Motto: „Christus in pauperibus“ 1 fl. 30 kr.; von J. v. St. 2 fl. Wir danken herzlich für diese Gaben. Karlsruhe den 28. April 1858.

Das Comite.

## Bekanntmachung.

Nr. 5947. Kaufmann Eduard Leipheimer von hier hat um Wiederbefähigung zu Handelsgeschäften gebeten; die Gläubiger desselben und sonstige Betheiligte werden aufgefordert, etwaige Einsprachen gegen Gewährung dieses Gesuchs binnen 4 Wochen hier vorzutragen.

Karlsruhe, den 26. April 1858.  
Großh. Stadtamts-Gericht.  
v. Vincenti.

## Dingversteigerung.

Nächsten Freitag den 30. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird der Dünger aus den Stallungen in Gottesau für den Monat Mai l. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 27. April 1858.  
Verrechnung des Großh. Artillerie-Regiments.  
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

## Durlach. Versteigerung.

Die Erben des verstorbenen Rothgerbers Heid lassen in ihrer Behausung in der Mittelstraße Nr. 6 bis Freitag den 30. April, Vormittags 9 Uhr, 7 Fuder Birnen- und Weinstreter, welche sehr gut gehalten sind, und 6 Dhm Häuterung öffentlich versteigern.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer, auf den 23. Juli zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 24 ist ein Mansardenlogis, bestehend in zwei Zimmern, Kammer und Küche, an eine ledige Person oder kinderlose Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

## Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 43 sind auf den 23. Juli zwei, auf Verlangen auch drei ineinandergehende unmöblirte Zimmer zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

In der Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein großes Zimmer mit Alkof, und ebendasselbst im dritten Stock ein kleineres Zimmer auf den 1. Juni zu vermieten.

## Möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 120, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer bis zum 1. Mai oder 1. Juni zu vermieten.

## Wohnung zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 50, vis-à-vis dem Langenstein'schen Garten, ist der obere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Magdkammer, Stallung für 2 Pferde nebst Bedientenzimmer und Garten, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Wilh. Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

## Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Mansarde, Speisekammer, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschkloß und Trockenspeicher ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres hierüber Amalienstraße Nr. 33 im Hinterhaus.

## N. B. Nr. 1139. Logisvermietung.

Auf 23. Juli ist, zwischen der Lamm- und Kronenstraße gelegen, ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller etc., an eine stille Familie zu vermieten durch das

Commissionsbureau von J. Scharpf,  
Baldstraße Nr. 34.

## Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Juli wird eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit geschlossenem Hof oder Garten, auf der Sommerseite gelegen, zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

imml.

by. Frumm.

by. Ferra.

3.

Kompluz.

by. Bartberger.

by.

3. Mühlhanser.

Ob. Rindl. Laß. Aff. für

Spitalstr. 37.

### Bermischte Nachrichten.

*2mal*  
*Wolff*  
*Lichtenauer.*

**[Dienst Antrag.]** Ein braves Dienstmädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näheres im ersten Stock des vordern Zirkels Nr. 14.

*by*

**[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch im Nähen, Waschen, Bügeln und Spinnen erfahren ist und sich gerne jeder Arbeit unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 74, links, eine Stiege hoch.

*by*

**[Dienstgesuch.]** Ein solides junges Mädchen wünscht eine Stelle bei einer kleinen Haushaltung oder bei Kindern zu erhalten. Zu erfragen in der verlängerten Epitalstraße Nr. 5.

### Kellnergesuch.

*2mal*

Es wird ein Kellner gesucht, der sogleich eintreten kann im Gasthof zum Waldhorn.

### Stellenantrag.

*by*

Ein kräftiger, solider, mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch bis zum Alter von 18 Jahren, der sowohl in der Wirthschaft wie auch als Bedienter verwendet werden kann, wird gesucht bei Bierbrauereibesitzer H a d.

### Stellegesuch.

*by*

Eine gesunde **Schenkamme**, welche sogleich eintreten kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 53.

### 25 fl. Belohnung.

*2mal*

Verloren wurde Sonntag den 18. April auf der Eisenbahn in Durlach mit dem 12 Uhr Zug eine **goldene Damenuhr sammt Kette**, befestigt mit einem Uhrhaken.

*11/4 T.J.J.*

In der Uhr (Sabonette) steht inwendig der Name Bissen, 77 rue Rousseau à Paris.

Der Haken, Form einer Schlange, ist eisilirt und hat einen Granatstein im Kopf; es gehen 3 Ketten davon aus, zwei mit Cachet, ein Stein blau, der andere roth, die dritte Kette hat einen goldenen Schlüssel zur Uhr; die große Kette ist doppelt und hat 5 doppelte Schlangenköpfe.

Die Anzeige des Funds wolle auf dem Kontor des Tagblattes gemacht werden.

### Verlorener Hund.

*4mal*  
*Prinz Carl v.*  
*Baden.*

Am Samstag Abend hat sich ein grauer glatthaariger Hühnerhund verlaufen, er trägt ein ledernes Halsband mit zwei gelben Metall-Ringen, hat ein braunes Behäng und wo die Ruthe anfängt einen braunen Fleck, geht auf den Ruf „Casco“. Wer solchen im vordern Zirkel Nr. 23 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

### Piano-Verkauf.

Bei Unterzeichnetem sind wieder 2 Stuttgarter Tafelpianos (7 octav) zum Verkaufe eingetroffen, beide von vorzüglich schönem Tone.

**Alex. Frey,**  
Hofmusikalienhändler.

### Verkaufsanzeige.

*by*

Ein **Harmonium** ist aus Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 235 eine Treppe hoch.

### Verkaufsanzeige.

*by Nebenm.*  
*Abt. 20*  
*22. 10. 1.*

Ein **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeige.

*2mal by*  
*Prinz Carl v.*  
*Baden.*

In der Amalienstraße Nr. 37 ist ein eiserner **Heerd** mit 4 Rinsthäfen nebst Bügelrechaud und Bratofen zu verkaufen. Auch sind daselbst drei zweithürige **Kleiderschränke** zu verkaufen.

### Grözingen. Zu verkaufen

*by*

ist eine dreijährige gute **Geiße** mit zwei Jungen; auch wird dieselbe ohne die Jungen abgegeben bei **Friedrich Schumacher**, beim Schloßchen in Grözingen.

*2mal*

Leere reine **Champagner- und Porter-Flaschen** werden gekauft: Langestraße Nr. 177.

*2mal*  
*Föcher zum*  
*waschen*

Zu einem guten Mittagstisch werden noch einige solide Herren als Teilnehmer gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Tanzunterricht und Zimmergymnastik.

*3.*  
*Prinz Carl v.*  
*Baden.*

Meinen geehrten Gönnern mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich während diesem Sommer Unterricht in dem neuen Tanz: Quadrille à la cour (les lanciers) erteile.

Ferner werde ich die Zimmergymnastik in der Weise meines verst. Mannes leiten, und ersuche daher Diejenigen, welche an diesem Unterricht Theil nehmen wollen, sich baldigst bei mir zu melden.

**Mathilde Heg Wittwe,**  
Amalienstraße Nr. 28.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Carl Arleth,

*2mal*

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt:

**frischen grünen Kräuterkäs,**  
**Fromage de Brie, de Neuschâtel** (Bondons), **de Rocquefort, Münsterkäs** mit und ohne Kümmel in Schachteln, **alten Parmesan, Chester-, frischen Eidamer-** (holl.), **feinsten Emmenthaler-** (Schweizer) Käse, **Aspicher Rahm- und besten Limburger** (Backstein) Käse u. c.

Inurl.

**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlte frisches Mineralwasser, als:  
**Emser, Selterfer, Abelsheidsquelle,  
Langenbrücker, Weilbacher, Jod-Soda-  
Schwefel, (Salz u. Seife), Ludwigsbrun-  
ner, Schwalheimer, Schwalbacher, Hom-  
burger, Mergentheimer** u. c.

**Frühjahrs-Mäntel**

empfehlen zu billigen Preisen

**Weeber & Cie.**

Langestraße Nr. 151.

Inurl.

**C. Arleth,**Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfehlte:

frische ächte veronefer Salami mit oder  
ohne Knoblauch, Göttinger und Braun-  
schweiger Würste, ächte Lyoner Cervelatwürste,  
schöne frische westphäl. Schinken, große und  
kleine.

Das Neueste in

**Pariser Bracelets,**

feinst vergoldeten

Manchetten- und Chemisetten-Knöpfen  
empfehlte billigst**F. W. Kölig Wittve,**  
Langestraße Nr. 191.

Inurl.

**Schwämme**in verschiedenen Sorten und in schöner Aus-  
wahl empfehlte**Fried. Herlan,**

Langestraße Nr. 102.

Inurl.

**Bad-Anstalt.**

Die Eröffnung meiner Bad-Anstalt zeige  
ich hiermit ergebenst an, und bitte um zahl-  
reichen Besuch.

**H. Hemberle,**

zum Römischen Kaiser.

Inurl.

**Einladung.**

Die beschlossene weitere Besprechung des Plans  
einer wiederkehrenden Verloosung von Bil-  
dern hier lebender Künstler soll heute,  
**Donnerstag den 29. d., Abends 6 Uhr,**  
im bisherigen Lokal stattfinden. Freunde des Un-  
ternehmens werden dabei zu erscheinen gebeten.

Inurl.

**Dankfagung.**

Allen edlen Gebern, welche sich bei der vom wohl-  
löblichen Gemeinderathe ausgeschriebenen Samm-  
lung in Folge des am 30. März ausgebrochenen  
starken Brandes in der Zähringerstraße Nr. 14 mit  
Liebesgaben beteiligten, wird hiermit der herzlichste  
Dank gesagt, mit der Bitte, der liebe Gott wolle  
alle Menschen bei ähnlichen Fällen in seinen gnä-  
digen Schutz nehmen.

Zugleich sprechen noch einem wohlloblichen Ge-  
meinderathe für die gewissenhafte Vertheilung der  
eingegangenen Liebesgaben, sowie dem verehrlichen  
Kontor des Tagblattes den tiefgefühltesten Dank  
aus, die

sämmtlichen Bewohner des oben-  
genannten Hauses.

Inurl.

**Literarische Anzeige.****Höchst interessante Schrift!**

In **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung  
in Karlsruhe ist so eben eingetroffen:

**„Die Wissenschaft muß umkehren“**oder  
**Rede wider den Fortschritt**

von

**Moritz Müller,**

gehalten um Mitternacht bei Fackelschein am  
Wartthurm zu Pforzheim vor einer Versamm-  
lung von 100,000 Menschen. Frühlings-  
Anfang 1858.

Preis: eleg. brosch. (verschlossen) 27 kr.

Der Andrang nach dieser Schrift war be-  
reits in Baden so groß, daß die Auflage um  
6000 Exemplare hat vergrößert werden müssen.

Inurl.

**Bürger-Verein.**

Sonntag den 2. Mai wird in der Nähe des  
Rittnerhofes bei günstigem Wetter ein

**Mai-Fest**

stattfinden. Die Zeit der Abfahrt wird noch näher  
bekannt gemacht werden.

Das Comité.

Inurl.

**Karlsruher Viederfranz.**

Heute Abend keine Uebung.

Inurl.

**Berichtigung.**

In dem in Nr. 115 des Tagblattes durch den  
Gemeinderath bekannt gemachten Verzeichnisse der  
eingegangenen Gaben für die Brandbeschädigten  
soll es in der zweiten Zeile von oben heißen:  
Kaufmann R. 10 Pfund Suppengries  
und 1 fl. (statt Kaufmann R. 10 Pfund Sup-  
pengries).

Inurl.

Die erwartete Sendung

der neuesten

## Pariser fertiger Mantillen

ist eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

**Weeber & C<sup>ie</sup>.**

Langestraße Nr. 151.

### Tagesordnung der II. Kammer.

50. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 29. April 1858,

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
  - 2) Bericht und Diskussion über den Gesetzesentwurf, die Zwangsabtretungen für die auf Staatskosten zur Ausführung kommenden Eisenbahnanlagen betreffend.
  - 3) Bericht und Diskussion über den Gesetzesentwurf, die Gewährleistung bei einigen Arten von Hausthieren betreffend.
  - 4) Diskussion des Berichts des Abg. Bär v. C. über die Motion des Abg. Kirsner, die Abänderung der §§ 9 und 35 des Feuerversicherungsgesetzes betreffend.
  - 5) Diskussion des Berichts des Abg. Huber über die Bitten vieler Gemeinden im Großherzogthum: Aufnahme in den allgemeinen Straßenverband; Wiederaufnahme in denselben oder bessere Unterstützung solcher Straßen, die aus dem besagten Verbands herausgenommen worden sind, und endlich Anlegung neuer oder Korrektur schon bestehender Straßen betreffend.
- Sodann: **G e h e i m e S i t z u n g.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. April. II. Quart. 48. Abonnementsvorstellung. **Sin Fut.** Lustspiel in einem Akte, frei nach Emil de Grardin von M. A. Grandjean. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Argwöhnische Eheleute.** Lustspiel in vier Akten, nach Kogebue neu bearbeitet von F. Tiez.

Freitag den 30. April. II. Quart. 49. Abonnementsvorstellung. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvatore Cammarano, von Heinrich Broch. Musik von Josef Verdi.

### Notizen für Freitag 30. April:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Fahrnisversteigerung: 9 Uhr Früh, Waldstraße Nr. 55.  
gr. Verrechnung des (1.) Leib- Dragoner-Regiments: Düngerversteigerung: 11 Uhr Vormittags.  
Durlach, Birnen- und Beintreferversteigerung: Mittelstraße Nr. 6.

### Gestorben:

26. April. Karl Heinrich Wilhelm, alt 11 Monate und 16 Tage, Vater Scribent Gilbert.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Schmidt, Gastwirth von Maulberg. Hr. Kiefer, Amtsdirektorats-Verwalter u. Hr. Friz, Domänenverwalter von Oberkirch. Hr. Pfau, Part. v. Frankfurt. Hr. Berer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Holz, Part. v. Freiburg.

**Englischer Hof.** Frau Kieroff mit Tochter v. Dorpat. Hr. Bockert, Rent. v. Achem. Hr. Dverbel, Rent. von Wiesbaden. Hr. Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frank, Hotelbes. v. Heidelberg. Hr. Beer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Thalmeißinger, Kaufm. von Köln. Hr. Mandler, Kfm. mit Frau v. München.

**Erbprinzen.** Fräul. v. Blankenhagen von Baden. Hr. Stolmar, Kfm. v. Bremen. Hr. Röhrig, Kfm. v. Offenbach. Hr. Bauffrimont, Professor v. Paris. Hr. Plesner, Kfm. v. Berlin. Hr. Wischer, Fabr. v. Basel. Hr. Obermaier, Part. v. München. Hr. Kranz, Kfm. von Bremen. Frau Fortart Hofmann v. Basel. Hr. Ascherbenin, Rent. mit Familie v. St. Petersburg. Hr. Zerrenner, Bürgermeister v. Pforzheim. Hr. Rose, Kapitän v. London. Hr. Kirchmann, Kfm. v. Bonn. Hr. Ward, Rent. v. New-York. Hr. Anderst, Kfm. v. Heidelberg.

**Goldener Adler.** Hr. Schneider, Müller v. Waiblingen. Hr. Schäfer, Kunstmüller von Waiblingen. Hr. Steingötter, Gutsbes. v. Wiesloch. Hr. Kleinbeker, Kfm.

v. Grefeld. Hr. Appel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Stahl, Kfm. v. Göppingen. Hr. Thro, Lehrer mit Frau von Münchzell. Hr. Lotter, Kfm. v. Eppingen. Hr. Braune, Kirschner v. Lübeck. Hr. König, Postprakt. v. Karlsruhe.

**Goldener Ochse.** Hr. Offenbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Albert, Kfm. v. Landau. Frau Lewahl von Straßburg. Frau Levie v. Befort. Hr. Frank, Kfm. v. Frankfurt. Fräul. Dumann, Schauspielerin v. München. Fräul. Detois, Schauspielerin v. Koblenz.

**Hôtel Große.** Hr. Stauß, Rent. v. Genf. Fehr. v. Groß, Oberstaatsanwalt von Eisenach. Hr. Hofner, Kfm. v. Kaufbeuren. Hr. Schnabel, Kfm. v. Hülleswagen. Hr. Nordmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bollmer, Kfm. v. Schweden. Hr. Reewe, Kfm. von Köln. Frau von Biesegar mit Fam. v. Luxemburg. Hr. Lang, Part. von Baden. Hr. Junk, Kfm. v. Paris. Hr. Pfetsch, Direktor v. St. Nicolaus. Hr. Junk, Kaufm. von Paris. Hr. Fellerling, Kfm. v. Köln. Hr. Stern, Kfm. v. Mosbach. Hr. Bombauer, Kfm. v. Köln. Hr. Rothschild, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Benner, Kfm. v. Eberach. Hr. Jackson, Rent. v. Paris. Hr. Specht, Direktor v. Ludwigsburg. Hr. Grolmond, Fabr. v. Colmar. Hr. Lausberg, Kfm. v. Genep. Hr. Nickel, Kfm. v. Aachen. Hr. Westheide, Kfm. v. Heidelberg.

**Sonne.** Hr. Duffner, Gewerblehrer v. Wolfach. Hr. Wimpfheimer, Hblsm. v. Ittlingen. Hr. Münzesheim, Hblsm. von Stebbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.